

Tagesordnung für die 11. Übung zur vergleichenden Landeskunde im Winterhalbjahr 2017/18 am 9. 12. 2017 um 12.30 Uhr im Kulturhaus Morishita (Tel. 5600 8666) im Seminarraum Nr. 3 in der 2. Etage (Etage Nr. 3): Morishita 3-12-17 im Bezirk Kōtō in der Nähe vom Ostufer des Sumida, U-Bahn-Stationen: Morishita, Ausgang A6, und Kiyosumi-Shirakawa, Ausgang A2; S-Bahn-Bahnhof Ryōgoku, Ostausgang.

5 Vorsitzende: **Frau Uesugi** (I - XII) und **Herr Aono** (XIII - XIX)

Familienbeziehungen

- I. Protokoll (12.30)
- II. Eröffnung (12.30)
- 10 III. Anwesenheit (12.30)
- 1.) Teilnehmer : Frl. Mori kommt heute nicht, weil sie auf einer Dienstreise ist. Frau Uesugi vertritt sie. Herr Baba kommt heute nicht, weil er an einem Seminar der Japanischen Gesellschaft für Germanistik teilnimmt. Herr Aono vertritt ihn. Frl. Morita kommt heute nicht, weil sie zu einem Konzert des Schulorchesters geht, in dem sie als Studentin mitgespielt hat. Frau Uesugi vertritt sie.
- 15 2.) Zuhörer: - 3.) Vertreter: -
- IV. Gäste: A. europäischer Gast: - B. japanischer Gast: - (12.35)
- V. Fragen zur Tagesordnung (12.35)
- VI. Informationsmaterial: A. über Europa, B. über Japan (12.45)
- VII. Vorbereitungen für die nächsten Übungen (12.50)
- 20 1.) Vorsitzende für den 17. 2. (Vorschlag: **Herr Baba** und **Herr Ōtsuka**)
- 2.) Themen für den 10. 2. (**Frau Hata** und **Frl. Morita**)
- 3.) Informationen für den 3. 2. (**Herr Ishimura** und **Frl. Mori**)
- 4.) Methoden für den 27. 1. (**Frau Kimura** und **Herr Nasu**)
- 5.) Gäste 6.) sonstiges
- 25 VIII. Fragen zu den Informationen (13.05)
- 1.) über Japan, 2.) über Europa
- IX. Fragen zu den Berichten über Japan usw. (13.10)
- 1) 4-03) „Was für Kinder wünschen sich die Eltern?“ (3 Seiten) von Herrn Junji YOSHIWARA, besonders die Absätze 3 und 5
- 30 2) 4-11) „Die Beziehungen zwischen Jungen ab 15 Jahren und ihren Eltern“ (4 Seiten) von Herrn Yoshiyuki TABATA, besonders ab Seite 3 Zeile 5
- 3) 4-12) „Die Beziehungen zwischen den Eltern und den Mädchen ab 15 Jahren“ (6 Seiten) von Frl. Miho SAEKI, besonders ab Seite 4 Zeile 26
- X. Erläuterungen zum heutigen Thema (13.15)
- 35 1.) **Frau Uesugi** (2') 2.) verbessern 3.) Fragen dazu
- 4.) **Herr Aono** (2') 5.) verbessern 6.) Fragen dazu 7.) Kommentare und Kritik
- XI. Interviews ohne und mit Rollenspiel (13.30)
- Sie können Ihren Interviewpartner z. B. fragen: „Mit wem sprechen Sie zu Hause vor allem? Mit wem nur wenig?“, „Frühstücken Sie zu Hause gemeinsam? Wie ist das beim Abendessen?“, „Wann macht es Ihnen Freude, mit allen zusammen zu sein? Wann nicht?“, „Wie haben Sie als Kind die Beziehungen zwischen Ihrem Vater und Ihrer Mutter empfunden? Haben sie sich im Laufe der Zeit verändert?“, „Wie haben Sie als Kind die Beziehungen zwischen Ihnen und Ihren Eltern gefunden? Wie haben sie sich mittlerweile verändert?“, „Waren für Sie als Kind Ihre Eltern ein Vorbild?“, „Waren/Sind Ihre Eltern streng? Oder haben Sie zu ihnen Beziehungen wie zu Freunden?“, „Haben Sie das Gefühl, daß Sie Ihre Kinder gut erzogen haben? Oder haben Sie Ihre Kinder verwöhnt?“, „Worauf haben Sie als Mutter/Vater besonders geachtet?“, „Leben Sie mit Ihren Eltern oder Schwiegereltern zusammen?“, „Was für Vor- und Nachteile sind damit verbunden?“, „Was für Schwierigkeiten haben Sie mit Ihren Kindern? Und mit Ihren Eltern oder Schwiegereltern?“, „Haben Funktelefone Ihre Beziehungen zu Ihren Kindern positiv/negativ beeinflusst?“, „Wären Sie lieber das einzige Kind gewesen?“, „Haben Sie als Schüler oder Schülerin mal etwas so Schlimmes gemacht, daß Ihre Eltern zur Schule gehen mußten, um sich dafür um Verzeihung zu bitten?“, „Haben Sie sich mal mit Ihren

- Eltern darüber gestritten, wann und wen Sie heiraten sollten?“, „Was erwarten Sie vom Familienleben? Emotionale Stabilität und Sicherheit? Gegenseitige Unterstützung? Vertrauen und Respekt? Zusammengehörigkeitsgefühl? Viel Gemeinsamkeiten? Anerkennung durch die anderen?“, „Wie haben die Kinder Ihre Ehe verändert?“, „Denken Sie, daß Kinder die Beziehungen unter den Ehepartnern stören oder verstärken?“, „Sagen Sie es Ihren Eltern, wenn Sie Probleme haben?“, „Hatte bei Ihnen zu Hause jedes Kind bestimmte Aufgaben, z.B. nach dem Essen abzuwaschen?“
- 5 **A. ohne Rollenspiel:** 1.) das 1. Interview (4'): **Herr Ishimura** interviewt **Herr Nasu** (Interviewer). (13.30)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare
 5.) das 2. Interview (4'): **Frau Uesugi** interviewt **Herr Ōtsuka**. (13.38)
- 10 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
B. mit Rollenspiel: Familie Balk wohnt seit einem Jahr in Yokohama, weil Herr Balk von der deutschen Exportfirma, bei der er arbeitet, nach Yokohama versetzt worden ist. Sie haben ein Einfamilienhaus gemietet. Er ist 45 Jahre alt. Seine Frau ist 42. Sie haben 2 Kinder: Angelika ist 13, und Elise 11. Sie gehen zur Deutschen Schule. Ehe sie nach Japan gekommen sind, haben sie 15 Jahre in Köln gewohnt. Seine Eltern haben ein Einfamilienhaus in einer
- 15 Kleinstadt in der Nähe von Aachen.
 1.) kurzes Interview (3') : Herr Balk (**Frau Kimura**) interviewt **Frau Hata**. (13.45)
 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Was hätte sie ihn noch fragen sollen?)
 5.) das ganze Interview (4'): Herr Balk (**Herr Aono**) interviewt **Herr Ishimura**. (13.55)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- 20 XII. Gespräche mit Rollenspiel (14.05)
 Familie Honda wohnt im Haus nebenan. Herr Honda arbeitet bei der Mizuho-Bank. Frau Honda ist Hausfrau. Herr und Frau Honda haben an der Fremdsprachen-Hochschule Germanistik studiert. Sie haben eine Tochter. Yumi ist 17 Jahre alt. Sie hat Deutsch gelernt, weil ihre Eltern miteinander Deutsch gesprochen haben, wenn sie das nicht verstehen sollte. Sie ist im Alter von 16 Jahren als Austauschschülerin ein Jahr in Flensburg gewesen. Jetzt sind Herr
- 25 und Frau Honda am Samstagnachmittag bei Familie Balk, weil Frau Balk Kuchen gebacken hat und Herr und Frau Honda zum Kaffeetrinken eingeladen hat. Herr Balk sitzt noch mit Herrn Honda am Wohnzimmerisch, aber Frau Honda ist schon mit Frau Balk in die Küche gegangen. Da unterhalten Sie sich über Backrezepte.
A. Frau Balk sagt, sie hat vor, mit Ihrem Mann zu zweit eine einwöchige Reise nach Thailand zu machen. Sie werden ihre 2 Töchter zu Hause lassen; um die beiden machen sie sich keine Sorgen, weil sie denken, daß sie schon groß genug sind. Frau Honda wundert sich darüber, und sagt, daß sie das verantwortungslos findet. Für sie können die Kinder, die noch nicht 20 sind, sich noch nicht alleine um alles kümmern. Sie findet, solche Reisen sollte man mit der ganzen Familie machen. Frau Balk ist aber der Meinung, daß sie eine Familie hat, aber auch Zeit haben sollte, die sie mit Ihrem Mann zu zweit genießt.
- 30 1.) **kurzes Gespräch** (3'): Frau Balk (**Herr Aono**) und Frau Honda (**Herr Nasu**) 2.) verbessern (14.05)
 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?)
 5.) **das ganze Gespräch** (4'): Frau Balk (**Herr Ishimura**) und Frau Honda (**Frau Uesugi**) (14.15)
 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- 35 **B.** Herr Honda erlebt zu Hause oft, daß seine Frau und Yumi über etwas sprechen, wovon er keine Ahnung hat, und fühlt sich ausgeschlossen. Er denkt aber, das läßt sich nicht ändern, da er tagsüber bei der Bank arbeitet und deshalb zu wenig mit ihnen zusammen ist. Herr Balk sagt dagegen, daß Herr Honda zu viel mit Kollegen zusammen ist. Die Zeit, daß man als Vater für die Familie nur Geld verdienen sollte, sei vorbei. Als Vater habe man in der Familie die gleichen Rechte, am Familienleben teilzunehmen, wie die Mutter.
- 40 1.) **kurzes Gespräch** (3'): Herr Balk (**Herr Aono**) und Herr Honda (**Frau Kimura**) 2.) verbessern (14.25)
 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare dazu (War das realistisch? Worüber hätten sie noch sprechen sollen?)
 45 5.) **das ganze Gespräch** (4'): Herr Balk (**Frau Hata**) und Herr Honda (**Herr Ōtsuka**) 6.) verbessern (14.35)
 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- XIII. Dialog mit Rollenspiel (14.45)
 2037 unterhalten sich Frau Honda und Yumi. Yumi ist 37 Jahre alt und seit 7 Jahren verheiratet. Letztes Jahr hat sie einen Sohn, Ken, bekommen. Jetzt möchte sie wieder berufstätig werden, aber dazu braucht sie die Unterstützung
- 50 ihrer Mutter. Frau Honda sagt aber, Yumi soll sich als Mutter selber um Ken kümmern, wie sie selber das auch

gemacht hat. Je mehr sie mit ihm zusammen ist, desto besser sei das sowohl für ihn als auch für sie selber, um eine gute Mutter zu werden. Sie sprechen z. B. auch darüber, wie Yumi als Kind ihre Beziehung zu ihrer Mutter empfunden hat, oder was sich Frau Balk als idealen Lebenslauf einer Frau vorstellt.

- 1.) **kurzer Dialog** (3'): Frau Honda (**Frau Uesugi**) und Yumi nach 20 Jahren (**Herr Ishimura**) (14.45)
- 5 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Kommentare (War das realistisch? Was hätten sie noch sagen sollen?)
- 5.) **der ganze Dialog** (4'): Frau Honda (**Herr Ōtsuka**) und Yumi nach 20 Jahren (**Herr Nasu**) (14.55)
- 6.) verbessern 7.) Fragen dazu 8.) Kommentare und Kritik
- XIV. Streitgespräche** (15.05)
- Thema A:** Man sollte, sobald man ein Kind bekommt, mit seinen Eltern oder Schwiegereltern zusammenleben.
- 10 Wenn drei Generationen unter einem Dach leben, hat das für alle große Vorteile. Die Kinder lernen zu Hause, mit Menschen aus einer anderen Generation umzugehen. Die alten Leute brauchen sich keine großen Sorgen ums Älterwerden zu machen; sie bleiben gesund und aktiv, weil ihnen ihre Kinder und Enkelkinder Freude machen und sie auch gebraucht werden. Die jungen Leute können dann auch, wenn sie das wollen, beide berufstätig bleiben. Die Kinder werden dann schneller selbständig, weil sie über alles sowohl mit ihren Eltern als auch mit ihren
- 15 Großeltern sprechen können und sich selber überlegen können, wen sie worum bitten. Und die Eltern brauchen nicht die ganze Verantwortung für die Kindererziehung alleine zu tragen.
- 1.) **1. Streitgespräch** (4'): C (dafür): **Herr Aono** – D (dagegen): **Frau Hata** (15.05)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **C** (40"): **Frau Kimura**
- 20 7.) Zusammenfassung der Argumente von **D** (30"): **Herr Ishimura**
- 8.) verbessern 9.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10.) verbessern
- 11.) Fragen dazu 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) **2. Streitgespräch** (4') E (dafür): **Frau Kimura** – F (dagegen): **Frau Uesugi** (15.25)
- 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 25 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **E** (40"): **Herr Ōtsuka**
- 19.) Zusammenfassung der Argumente von **F** (30"): **Herr Nasu**
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu
- 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik
- Thema B:** Für die Kinder ist es wichtig, daß sein Vater oder seine Mutter immer zu Hause ist. Kindergeld sollte nur
- 30 ausgezahlt werden, wenn einer der Ehegatten immer bei dem Kind sein kann. Daß beide berufstätig sind, sollte verboten sein, bis das Kind in die Schule kommt. Alles Wichtige sollte man seinem Kind selber zu Hause beibringen. Was ein Kind lernt, sollte man nicht dem Zufall überlassen, sondern selber die Verantwortung dafür übernehmen, daß es alles lernt, was es dann in seinem weiteren Leben braucht. Je mehr Zeit man mit seinem Kind zusammen verbringt, desto enger werden die Beziehungen. Indem das Kind seine engen Beziehungen zu seinen Eltern als
- 35 Rückendeckung empfindet, kann es viele Schwierigkeiten selber überwinden.
- 1.) **1. Streitgespräch** (4') G (dafür): **Herr Nasu** – H (dagegen): **Herr Ōtsuka** (15.45)
- 2.) verbessern 3.) Fragen dazu 4.) Ergänzungen 5.) Kommentare dazu
- 6.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **G** (40"): **Herr Aono**
- 7.) Zusammenfassung der Argumente von **H** (30"): **Frau Hata**
- 40 8.) verbessern 9.) Fragen an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 10.) verbessern 11.) Fragen dazu
- 12.) Kommentare und Kritik
- 13.) **2. Streitgespräch** (4') K (dafür): **Frau Hata** – L (dagegen): **Herr Ishimura** (16.05)
- 14.) verbessern 15.) Fragen dazu 16.) Ergänzungen 17.) Kommentare dazu
- 18.) Zusammenfassung der These und der Argumente von **K** (40"): **Frau Kimura**
- 45 19.) Zusammenfassung der Argumente von **L** (30"): **Frau Uesugi**
- 20.) verbessern 21.) Frage an die Beteiligten: „Was denken Sie selber?“ 22.) verbessern 23.) Fragen dazu
- 24.) Frage an andere: „Was meinen Sie?“ 25.) verbessern 26.) Fragen dazu 27.) Kommentare und Kritik
- XV. Gruppenarbeit (70')** (16.25)
- 1.) Sprechen Sie bitte zuerst eine halbe Stunde über die Fragen unter Punkt XI und 10 Minuten über die folgenden
- 50 Fragen! Dann sprechen Sie bitte auch noch 10 Minuten über die Themen unter Punkt XIV und 20 Minuten über die

Themen von Punkt XVI!

- a) „Was für einen Sinn hat es, eine Familie zu gründen?“, b) „Ist es wichtig, mit der Familie viel Zeit gemeinsam zu verbringen?“, c) „Wer legt mehr Wert auf die Familie: Europäer oder Japaner? Warum?“, d) „Sollte man mit seinen Eltern oder Schwiegereltern zusammenleben?“, e) „Sollte für die Kinder immer jemand zu Hause sein?“, f) „Wann und wie wird man von seinen Eltern unabhängig?“, g) „Hat man mehr vom Leben, wenn man alleine lebt, oder bei seinen Eltern?“, h) „Sollte man, auch wenn man Kinder hat, Zeit haben, die man nur mit seinem Ehepartner verbringt?“, i) „Sollte man seinen Kindern zeigen, daß man seinen Ehepartner gerne hat?“, j) „Was halten Sie von jemandem, der seinen Kindern sagt, daß für ihn sein Ehepartner am wichtigsten ist und seine Kinder erst danach kommen?“, k) „Was halten Sie von einer Mutter, die sagt, daß ihre Kinder ihr ein und alles sind?“, l) „Ist man umso glücklicher, je mehr Kinder man hat?“, m) „Worauf sollte man achten, um gute Beziehungen zu seinen Eltern und Schwiegereltern zu haben?“, n) „Gehören Großeltern, mit denen man sich nur ab und zu trifft, wirklich zur Familie?“, o) „Was ist am wichtigsten, um gute Beziehungen in der Familie zu haben?“, p) „Sind die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern in Japan enger als in Europa? Warum?“, q) „Wer hat ein stärkeres Zusammengehörigkeitsgefühl in der Familie: Deutsche oder Japaner? Warum?“, r) „Sollte man nach dem Erreichen der Altergrenze Geld, das man nicht mehr braucht, für sich ausgeben oder so viel wie möglich seinen Kindern hinterlassen?“
- 2.) Berichte (je 1'): „Sagen Sie bitte nur, was Sie besonders interessant gefunden haben!“ (Daß Sie darüber gesprochen haben und daß das besonders interessant war, brauchen Sie nicht zu sagen.) (17.35)
- 3.) verbessern 4.) Fragen dazu 5.) Kommentare und Kritik

XVI. Podiumsdiskussionen (17.40)

20 Vorschläge für die Diskussionen:

- a) die Beziehungen zwischen Mädchen und ihren Eltern
b) die Beziehungen zwischen Jungen und ihren Eltern
c) die Rolle der Mutter und des Vaters
d) die Rolle der Großeltern e) die Beziehungen unter Geschwistern f) Einzelkinder g) Zwillinge
25 h) Unabhängigkeit von den Eltern i) Großfamilie und Kleinfamilie j) die Bedeutung der Familie
k) positive und negative Einflüsse von Funktelefonen auf die Beziehungen in der Familie
l) Betreuung und Pflege der Großeltern m) die Bedeutung von Kindern für die Ehe
n) Streit in der Familie o) Unverheiratete als Parasiten der Familie p) Unterschiede bei Vätern und Müttern
q) Unterschiede zwischen japanischen und europäischen Familien
30 r) Woher kommen die Unterschiede?
- 1.) Diskussionsthemen für die erste Podiumsdiskussion (Diskussionsleitung: **Herr Ōtsuka**) (17.40)
- 2.) Kommentare dazu
- 3.) 1. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15'): Herr Balk (**Herr Aono**), **Herr Nasu** und **Frau Kimura** (17.45)
- 4.) verbessern 5.) Fragen dazu 6.) Kommentare dazu
- 35 7.) 2. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion (15'): Herr Balk (**Herr Aono**), **Frau Hata** und **Frau Kimura** (18.10)
- 8.) verbessern 9.) Fragen dazu 10.) Kommentare und Kritik
- 11.) Diskussionsthemen für die 2. Podiumsdiskussion (Leitung: **Herr Nasu**) (18.35)
- 12.) Kommentare dazu
- 13.) 2. Podiumsdiskussion mit Fragen und Kommentaren der Zuhörer (30'):
- 40 **Herr Ishimura**, **Herr Ōtsuka** und **Frau Uesugi** (18.40)
- 14.) verbessern 15.) Kommentare und Kritik
- XVII. verschiedenes (19.20)
- 1.) Vorbereitungen für das nächste Mal 2.) sonstiges
- XVIII. Kommentare und Kritik (19.25)
- 45 1.) Kommentare (je 1') 2.) verbessern
- XIX. sonstiges (19.45)

Tokio, den 1. Dezember 2017

m. Uesugi

Mayumi Uesugi

T. Aono

Tetsuya Aono